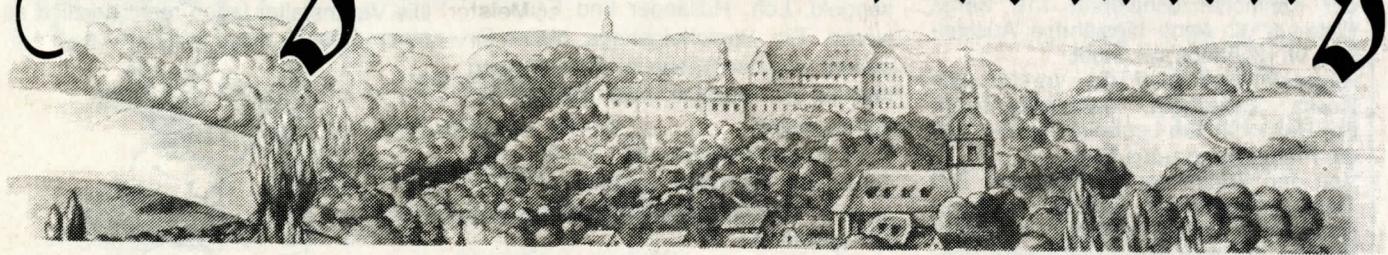


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11

Freitag, den 17. November 2000

Nummer 23

B 10 Jahre Z E R G A E R E I T U N G



Auf zur Kaninchenausstellung nach Berga/Elster!

Am 18. und 19. November veranstaltet der Kaninchenzuchtverein T19 Berga Elster e. V. seine diesjährige Ausstellung im Klubhaus der Stadt.

Angeschlossen sind die Vereine aus Rositz, Elsterberg, Langenbernsdorf, der Holländerclub Leubnitz-Werdau und die Preisrichtergruppe Gera.

Von den Besuchern können etwa 250 Tiere aus mehreren Rassen und Farbschlägen betrachtet werden. Die Vielfalt reicht z. B. über blaue und weiße Wie-

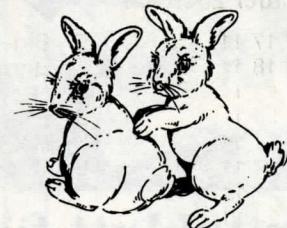
ner, Thüringer, Alaska, Havanna, Sachsengold, Loh, Holländer und Farbenzwerge. Ein Streichelgehege bietet für unsere jüngsten Besucher Abwechslung und für das leibliche Wohl Aller ist bestens gesorgt.

Die Hauptattraktion ist wieder das Glücksrad mit vielen schönen Preisen, so z.B. hausgeschlachtete Wurst und ein Spanferkel.

Geöffnet ist die Ausstellung am

Sonnabend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Sonntag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Die Parkplätze sind kostenlos und der Weg zur Ausstellung ausgeschildert. Die Veranstalter laden recht herzlich zu einem Besuch ein.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

Dienstag, 21. November 2000

um 19.00 Uhr

im Klubhaus, Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlüffähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Ersatzbeschaffung Bauhoffahrzeug
hier: Beratung und Beschlüffassung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kracik

Vorsitzender

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Informationen aus dem Rathaus

Die Eiche in Berga

Das Wahrzeichen der Stadt Berga, die Eiche, ist eines der bedeutendsten Naturdenkmale im Kreis Greiz. Dieser stattliche Baum hat im Verlauf seines Wuchses einen Stammumfang von 6,40 m (= 2,04 m Stammdurchmesser), einen Kronendurchmesser von 18,2/19,7 m und eine Höhe von ca. 21,2 m erreicht. Das Alter des Baumes wird auf ca. 500 Jahre geschätzt. An seinem Standort, inmitten von Berga, war er verschiedenen äußeren Einflüssen ausgesetzt, die sein derzeitiges Erscheinungsbild geprägt haben.

Aus diesem Grunde wurde mit der Baumaßnahme in der Bahnhofstraße der Lebensraum um den Baum herum vergrößert. Die Straßenführungen wurden neu gestaltet, so dass sich der Bereich zur Aufnahme von Nährstoffen vergrößern konnte. Zudem wurden im Bereich der Drogerie Hamdorf Pflastersteine verwendet, die 100 % wasserdurchlässig sind. Um die Lebenserwartung des Baumes auch weiterhin zu verlängern, beauftragte das Landratsamt Greiz am 1. November 2000 eine Fachfirma mit baumchirurgischen Maßnahmen. Damit soll erreicht werden, das Naturdenkmal und Wahrzeichen der Stadt Berga für die Dauer seiner Reststandzeit zu erhalten. Nach Expertenmeinung wird davon aus-

gegangen, dass der Baum noch eine Lebensdauer von etwa 10 bis 15 Jahren hat. Dass dies eines Tages auf die Stadt Berga zukommen wird, hat man bereits vor 10 Jahren erkannt. So erfolgte gleich nach der Wende bereits eine Ersatzpflanzung für diesen Baum.

gez. Jonas
Bürgermeister

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327
Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Bibliothek

Tierheimleiterin Sabine Wonitzki zu Gast in der Bergaer Stadtbibliothek

Donnerstag, d. 23.11. um 19.00 Uhr

„Der tut nix“ - Oder doch ?

Wissen- und Nachdenkenswertes zum Thema „HUND“, verpackt in unterhaltsame Geschichten aus dem Tierheimalltag. Hundehaltern als auch Menschen, die ei-

ner Begegnung mit Hunden eher skeptisch gegenüberstehen, soll geholfen werden, die Vierbeiner besser zu verstehen. Von „A“ wie „Aggressionsverhalten“ bis „Z“ wie „Zusammenleben“ reicht die Themenpalette, wobei immer wieder das zentrale Anliegen darin bestehen soll, Hunde und deren Verhaltensrepertoire kennenzulernen.

Wollten Sie schon immer einmal wissen, woran man einen Kampfhund erkennt? Möchten Sie Ihr Kind vor Hundebissen schützen oder haben Sie Probleme mit der Erziehung des eigenen Hundes? All diese und weitere Fragen wird die Greizer Tierheimleiterin Sabine Wonitzki gern beantworten. Durch ihren Beruf hatte sie schon engen Kontakt mit ca. 1000 Hunden, ist dabei selbst schon gebissen worden und trotzdem bekennende Hundenärerin.

Eintritt frei! Um eine kleine Geld- oder Futterspende für das Greizer Tierheim wird gebeten.

Leseratten aufgepasst!

Der Leseclub trifft sich wieder am Montag, d. 20.11. um 16.00 Uhr. Wir stellen neue Bücher vor und basteln anschließend Weihnachtsschmuck. Bitte Schere, Stifte und Bastelpapier mitbringen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

November 2000

Fr	17.11.	Dr. Brosig
Sa	18.11.	Dr. Brosig
So	19.11.	Dr. Brosig
Mo	20.11.	Dr. Brosig
Di	21.11.	Dr. Braun
Mi	22.11.	Dr. Brosig
Do	23.11.	Dr. Brosig
Fr	24.11.	Dr. Braun
Sa	25.11.	Dr. Braun
So	26.11.	Dr. Braun
Mo	27.11.	Dr. Braun
Di	28.11.	Dr. Braun
Mi	29.11.	Dr. Braun
Do	30.11.	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. 2 56 47
privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. 2 56 40
Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96
privat: 03 66 03 / 4 20 21
Funktelefon-Nr. 01 71 / 8 09 61 87

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 05.11.	Frau Martha Rühr	zum 81. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Günther Hemmann	zum 70. Geburtstag
am 06.11.	Frau Else Kahler	zum 71. Geburtstag
am 08.11.	Frau Ruth Trautloff	zum 77. Geburtstag
am 08.11.	Frau Lisa Fuchs	zum 75. Geburtstag
am 09.11.	Frau Marianne Franke	zum 74. Geburtstag
am 09.11.	Herrn Harry Weidhase	zum 72. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Manfred Wendrich	zum 70. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Rudolf Reinhold	zum 80. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Bruno Bunde	zum 78. Geburtstag
am 11.11.	Frau Inge Trämmler	zum 72. Geburtstag
am 11.11.	Frau Ilse Schumann	zum 71. Geburtstag
am 12.11.	Frau Margarete Möckel	zum 70. Geburtstag
am 16.11.	Frau Margarete Böttger	zum 80. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Johannes Zergiebel	zum 78. Geburtstag
am 16.11.	Frau Brunhilde Simanowski	zum 70. Geburtstag
am 17.11.	Frau Maria Arzberger	zum 76. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Dittrich	zum 72. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Herbert Zetsche	zum 71. Geburtstag

Vereine und Verbände

Vorankündigung

Weihnachtsshow "Zauber der Pferde" 2. & 3. Advent 2000

Beginn: 15.30 Uhr (Einlaß ab 14.30 Uhr)
Reitanlage "Gestüt Elstertal" Wolfersdorf
b. Berga a. d. Elster
Kartenvorverkauf ab sofort im "Gestüt Elstertal" Wolfersdorf möglich! Info-Tel.: 0171/7036587
Es lädt ein der RFV "Gestüt Elstertal" Wolfersdorf e. V.!

Thüringen-Pokal im Dart wieder in Berga

Am 14.10.2000 richtete der Dartclub Berga zum 2. Mal ein Mannschaftsdartturnier um den Thüringen-Pokal aus.

Im Vorjahr war der Austragungsort das Klubhaus Berga. Leider mußte die gastronomische Betreuung damals von den Mitgliedern des DC Berga selbst übernommen werden. Damit sich der Dartclub Berga voll auf das Turnier konzentrieren konnte, wurde der Austragungsort dieses Jahr nach Clodra in den Dorfkrug verlegt. Das dies die richtige Entscheidung war, zeigt, daß der Thüringen-Pokal wieder nach Berga zurückgeholt wurde.

An unserem Turnier nahmen 10 Mannschaften teil, welche sich teilweise packende Zweikämpfe lieferten, was man auch an den knappen Endergebnissen sehen kann. Erfreulich ist, daß Clodra seit langer Zeit wieder eine eigene Mannschaft auf die Beine gebracht hat und dies mit einem hervorragenden 3. Platz unterstrich.

Das Ergebnis im Überblick

(erreichte Punktzahl):

1. Platz - **DC Berga** (25)
2. Platz - **DC Triebes I** (24)
3. Platz - **DC Clodra** (19)
4. Platz - **DC Triebes II** (18)

5. Platz - **Atlanta Tigers**, Zeulenroda (16)

6. Platz - **Füchse I**, Auma; **Füchse II**, Auma; **Black Art**, Elsterberg (alle 15)

9. Platz - **Pölscheneck**, Berga; **AG Spicken**, Greiz (beide 14)

Mit 154 Punkten erzielte **Mike Miels** (Triebes I) den Tageshöchstwurf.



Für den DC Berga spielten: v. vorn links: Bert Mlinz, Petra Spittel, Nico Grimm

v. hinten links: H.-P. Meyer, Heinrich Rehm, Michael & Romy Schmidt sowie René Haase.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals herzlichst bei Fam. Bärenreuter und ihren Helfern für die hervorragende gastronomische Betreuung sowie bei unseren Dartfreunden aus Triebes und Auma für die Bereitstellung ihrer Dartautomaten bedanken. Gut Dart!

Petra Spittel

DC Berga

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Alle Mitglieder des Vereins und interessierte Mitbürger werden gebeten, sich am Mittwoch, dem **29.11.2000, um 19.00 Uhr im Spittel** einzufinden. Schwerpunkt unserer Zusammenkunft in diesem Monat ist neben aktuellen Fragen und Problemen die Vorbereitung der Weihnachtsausstellung. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, daß bis zu diesem Zeitpunkt alle zugesagten Exponate abgegeben werden sollten, damit eine entsprechende Einordnung vorgenommen werden kann.

Knüppel

Vereinsvorsitzende

Arbeiterwohlfahrt Berga

Hallo - liebe Reisefreunde

Nachdem wir in diesem Jahr wieder schöne Reisen - in geselliger Gemeinsamkeit - durchgeführt haben, möchten wir heute unser Angebot für das Jahr 2001 vorstellen. Wählen Sie einfach aus, was Ihnen gefällt:

1. Reise nach St. Georgen im Attergau

14. Mai - 24. Mai 2001

Informationen und Vormerkungen bei Frau Scheffel (Tel. 25627)

2. Reise nach Krün/Obb. zwischen Garmisch-Partenkirchen u. Mittenwald

24. Juni - 6. Juli 2001

Informationen und Vormerkungen bei Frau Knüppel (Tel. 20797)

3. Reise nach Rauris/Hohe Tauern

21. August - 31. August 2001

Informationen und Vormerkungen bei Frau Böttger (Tel. 20784)

In unserer Begegnungsstätte - früher Kinderkrippe Sonnenschein - können Sie sich ebenso über diese Reisen informieren. Advents- und evtl. Silvesterfahrt für das Jahr 2001 geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Der Reiseveranstalter für alle unsere AWO-Reisen ist das Ostthüringer Reisebüro B. Heyne, Berga.

An dieser Stelle noch ein Wort zu den vergangenen Reisen. Wenn die schönen Urlaubstage vorüber sind, der Alltag wieder der begonnen hat, dann treffen sich unsere Reisegruppen, um gemeinsam Fotos oder einen Videofilm anzuschauen. Dadurch wird bereits Vergangenes noch einmal so richtig lebendig und manches fällt einem auf, was man vorher gar nicht so gesehen hat.

Daß wir die Videofilme immer in der Gaststätte "Schöne Aussicht" in Berga ansehen können, ermöglicht uns die Fa. Zeuner.

Dafür sagen wir Herrn Zeuner, welcher uns kostenlos Fernseher und Videogerät zur Verfügung stellt, ein ganz herzliches Dankeschön. Auch der Gaststätte "Schöne Aussicht", Frau Bieringer, herzlichen Dank für die gute Vorbereitung dieses Treffens.

AWO Berga
Vorstand

Angelsportverein "Elsteraue Berga/Elster 1990" e. V.

Weihnachtsfeier

Am 02.12.2000 führt der Angelsportverein seine diesjährige Weihnachtsfeier ab 18.00 Uhr in der Gaststätte "Pölscheneck" durch.

Meldung bis zum 20.11.2000 bei Günther Schubert, Elsterstr. 26, Berga / Elster.

Der Unkostenbeitrag von 10,00 DM pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Wichtiger Termin

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 12.01.2001 um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Pölscheneck" statt.

Vorstand

FSV Berga - Abteilung Kegeln

1. Landeskasse

5. Spieltag:

Berga I siegt im Spitzenspiel

Langsam wird's sogar den Bergaer Spielern unheimlich. Im dritten Auswärtsspiel gab's den dritten Erfolg und diesmal bei den heimstarken Rudersdorfern im Landkreis Sömmerda. Den Spruch "... wir fahren ja nicht eine Menge Kilometer, um zu verlieren ..." nahm das FSV-Sextett erneut ernst. Doch begann die Partei nicht so, wie es sich die Gäste vorgestellt hatten. Heiko Albert musste im ersten Durchgang gleich gegen den besten Einheimischen, Torsten Weber ran, der auf der ersten Bahn sagenhafte 107 Abräumer spielte (gesamt 188!). 49 "Miese" für die Bergaer waren die Folge. Im zweiten Duell des Tages deutete sich aber schon die Wende an. Michael Schubert konnte vom total entnervten Ersatzmann der Hausherren 36 Holz zurückkämpfen. Die Aufholjagd setzte Thomas Pohl fort, der die Elsterstädter erstmals in Führung brachte (+ 36). Jürgen Hofmann setzte die Steigerung auf Bergaer Seite weiter fort, verlor dabei ungewöhnliche 4 Zähler. Der unbedingte Siegeswillen der Rudersdorfer schien gebrochen, als Rolf Rohn die Attacke des SV-Kapitäns (170 Volle auf der ersten Bahn) mit solidem Spiel abwehrte. 51 Trefferpunkte Vorsprung für Jochen Pfeifer waren dann genug Polster, den fünften Doppelpunktgewinn der Saison einzufahren. Der legte aber noch eins darauf, setzte die Steigerungsrate vom ersten zum sechsten Starter fort und wurde bester Mann beim FSV.

Kann der VfL Gera zum Faschingsauftakt auf der eigenen Anlage den Siegeszug der Bergaer beenden? Die Geraer waren zu Saisonbeginn ebenfalls Staffelfavorit, sind zuletzt aber arg gebeutelt worden, liegen mit 4:6 Punkten in der unteren Tabellenhälfte. Dementsprechend wird ihre Motivation sein.

Endergebnis:

SV Rudersdorf - FSV Berga

2497:2572 Holz

Einzelergebnisse: (nach Startreihenfolge)

SV: T. Weber 454; R. Schuchort 383; M. Stumpf 386; K. Weber 440; D. Schauroth 419, M. Wrba 415 Holz.

FSV: H. Albert 405; M. Schubert 419; T. Pohl 435; J. Hofmann 436; R. Rohn 438; J. Pfeifer 439 Holz

Kreisliga

6. Spieltag:

Klare Heimniederlage für FSV II durch phantastischen Bahnrekord

Trauer auf der einen, Freude auf der anderen Seite. Die Bergaer Landesklassenreserve wurde vom Teichwolframsdorfer Michael Schwabe auf einen Abstiegsplatz befördert. Mit dem neuen Bahnrekord auf Bahn 3 + 4 (487) erlebte er auf der Wolfersdorfer Anlage wohl die Sternstunde seines Lebens und wendete das Spiel zu Gunsten seiner Mannschaft, nachdem die Gastgeber mit Uwe Linzner und dem besten Bergaer ("Ersatz-") Spieler Mike Hoffmann einen sehr guten Start hingelegt hatten (+ 58). Da sollte man allerdings nicht vergessen, dass das

FSV-Mittelpaar viel zu wenig entgegenzusetzen hatte. Jürgen Hofmann, nach seiner Platzziffer 6 im letzten Heimspiel in der "Ersten" konnte allein die 95 Holz Rückstand auch nicht mehr aufholen, zumal sich Steffen Jung unverständlichweise dem Niveau seiner Vorgänger anpasste. Nach dieser bitteren Niederlage findet sich die "Zweite" auf Rang 9 der Tabelle wieder. Die nächsten Spiele in Seelingstädt und Wünschendorf werden nicht einfacher.

Endergebnis:

FSV Berga II - SV Teichwolframsdorf

2400:2493 Holz

Einzelergebnisse:

FSV II: U. Linzner 419; M. Hoffmann 433; R. Mittag 360; K. Geßner 383; J. Hofmann 432; S. Jung 373 Holz.

SVT: B. Rohde 403; K.-H. Schröter 391; K. Hopf 409; M. Schwabe 487; J. Pinther 403; U. Schröter 400 Holz.

2. Kreisklasse

Berga III chancenlos beim Vorjahresabsteiger

Die zweite Bergaer Mannschaft kann schon mal die Einzelergebnisse des TSV 1872 Langenwetzendorf II studieren, denn bis zum Jahresende müssen sie an gleicher Stelle im Pokal ran. Für die "Dritte" war diese Mannschaft jedenfalls mindestens eine Nummer zu groß. Schon im ersten Durchgang sahen die Bergaer die Felle davonschwimmen, als der keinesfalls enttäuschende Siegfried Helminski vom Tagesbesten Georg Killermann 101 Holz mitbekam. Bore Gummich, mit für ihn sehr guten 362 konnte gegen die übermächtigen Hausherren ebenso wenig ausrichten, wie Heiko Singer und Torsten Franke. Selbst Mike Hoffmann sah gegen den schlechtesten TSV-Spieler nicht besser aus. Auch Frank Winklers FSV-Bestwert brachte keine Resultsverbesserung.

Kurzes Fazit: Dieses Match schnell abhaken und die Aumaer Dritte - ebenfalls Aufsteiger - zu Hause besiegen. Dann können die Jungs um Kapitän Horst Semmler doch noch Hoffnung schöpfen, wenn's um den Klassenerhalt geht.

Endergebnis:

TSV 1872 Langenwetzendorf II - FSV Berga III

2358:2099 Holz

Einzelergebnisse:

TSV II: G. Killermann 455; T. Sorgalla 377; M. Strauß 417; M. Zipfel 381; H. Killermann 348; P. Ott 380 Holz

FSV III: S. Helminski 354; B. Gummich 362; H. Singer 323; T. Franke 344; M. Hoffmann 340; F. Winkler 376 Holz.

Kreisliga Jugend B

5. Spieltag:

Vierter Sieg in Folge für den Nachwuchs

Mit dem besten Mannschaftsergebnis (1413) und zwei weiteren Pluspunkten kehrte das Jugend-Team aus Mohlsdorf zurück. Mit dem dritten Auswärtserfolg in Folge halten sie weiter Anschluss an die Spitzenteams Langenwolschendorf und Pöllwitz. Danny Mittenzwey, mit 364 Holz Tagesbester, erzielte auf der Mohlsdorfer Anlage persönliche Bestleistung. Philipp Hofmann (360) und Paul Gogolin (352) standen ihm wenig nach. Auch die 337 von Matthias Gummich, dem jüngsten

Bergaer, können sich durchaus sehen lassen.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser klare Erfolg den Jungs nicht zu Kopf steigt, war doch Mohlsdorf nicht mehr als ein besserer Trainingspartner. Sieht man die akute Personalnot bei den Männermannschaften, ist doch schon etwas Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Endergebnis:

FSV Mohlsdorf I - FSV Berga
1196:1413 Holz

Einzelergebnisse:

FSV M. I: N. Forbriger 279; J. Hartsch 303; M. Pelz 295; J. Dittrich 309 Holz.

FSV B.: P. Gogolin 352; M. Gummich 337; P. Hofmann 360; D. Mittenzwey 364 Holz.

Kreispokal

I. Hauptrunde:

FSV I mühelos in Teichwolframsdorf

Das punktspielfreie Wochenende nutzten der SV Teichwolframsdorf und Bergas "Erste" zum angesetzten Pokalspiel. Als man sich Mitte Juni und Ende August freundschaftlich gegenüber stand ahnte noch keiner, dass man in diesem Jahr noch ein drittes Mal die Kräfte messen würde. Da die Bergaer dort jeweils (in Teich'dorf und Wolfersdorf) als Sieger die Sportstätte verließen, war die Favoritenrolle nicht nur wegen des Klassenunterschieds geklärt. Vorsicht war auf Bergaer Seite trotzdem geboten, waren die Teich'dorfer zuletzt gut in Schwung (siehe oben), zweimal auswärts erfolgreich. Doch dann war wohl der Respekt größer als das Vorhaben, für eine Sensation zu sorgen. Lediglich Klaus Hopf als Bester der Hausherren konnte sich dem geschlossenen Mannschaftsergebnis der Bergaer (404 bis 417) anschließen. Die Gäste konnten es sich sogar leisten, auf den angeschlagenen Jürgen Hofmann zu verzichten. Ihn vertrat Steffen Jung bestens. Dieser wollte wohl auch sein dürftiges Ergebnis der Vorwoche vergessen machen.

Kapitän Rolf Rohn spielte erstmals in dieser Saison FSV-Höchstwert und würde sich mit seinem Team nach diesem freundschaftlichen Pokal-Match auf einen attraktiven Kontrahenten in der zweiten Runde freuen, am besten zu Hause. Dann muss der Gegner allerdings höherklassig sein. Und da gibt es nicht mehr viele in unserem Kreis...

Endergebnis:

SV Teichwolframsdorf - FSV Berga
2338:2464 Holz.

Einzelergebnisse:

SV: B. Rohde 398; K. Hopf 406; J. Pinther 367; K.-H. Schröter 398; M. Schwabe 395; U. Schröter 374 Holz.

FSV: H. Albert 408; S. Jung 410; M. Schubert 409; T. Pohl 404; R. Rohn 417; J. Pfeifer 416 Holz.

Vorschau:

19.11.00

13.00 Uhr ThSV Wünschendorf II - FSV Berga II (Nachholspiel)

25.11.00

13.00 Uhr FSV Berga II - TSV 1890 Waltersdorf II

25.11.00

15.30 Uhr FSV Berga III - SV Blau-Weiß Auma III

27.11.00

19.00 Uhr FSV Berga (Damen) - SV 1975 Zeulenroda III

weiterer Grund für die unbefriedigenden Ergebnisse ist aber auch die dünne Spielerdecke. Derzeit stehen nur zwölf einsatzfähige Spieler zur Verfügung. Leider verletzte sich auch noch Norman Rickert im Training schwer. Die Mannschaft und alle Verantwortlichen wünschen ihm eine baldige Genesung und die Rückkehr zur Truppe.

FSV: Balzer, Schunke, Götze, R. Gabriel, Falk, Rentzsch, Klose, Meyer, S. Simon, Reisinger (1), Th. Hille (7), G. Pinther (1), Lindemann

D-Junioren

FC Thüringen Weide -

FSV Berga

6:1 (2:1)

FSV Berga -

Langenwolfschend. Kickers 2:5 (1:2)

Konstante Leistungen zeigen derzeit die 11 - 12jährigen Fußballer. Leider bewegt sich diese Konstanz auf recht bescheidenem Niveau. Gegen keineswegs übermächtige Gegner setzte es klare Niederlagen. Im kämpferischen Bereich kann man der Mannschaft dabei kaum Vorwürfe machen. Es fehlt ganz einfach am spielerischen Vermögen. Auch haben unsere Jungs oft körperliche Nachteile, da der FSV fast ausschließlich mit Spielern des jüngeren Jahrgangs 1989 spielt. Selbst E-Junioren mußten schon eingesetzt werden. Ziel muß es nun sein, daß alle Spieler gehalten werden und nicht noch weitere Sportfreunde die Lust am Fußball verlieren. Die Saison wird unter allen Umständen zu Ende gespielt, unabhängig von Ergebnissen und Tabellenstand.

FSV: Sacher, Seebauer, Schott, L. Gabriel, Neuhäuser, Naundorf, Anders, Fahsel, Voeks (1), G. Pinther (2), Möhler

E-Junioren

Triebeser SV - FSV Berga 0:2 (0:0)

Fast schon sensationellen Anstrich hatte der Erfolg unserer E-Junioren in Triebes, der aber völlig verdient zustande kam. Aus einer an diesem Tag bombensicheren Verteidigung wurde schnell und sicher nach vorn gespielt, wo das Sturm-Duo Fischer - Voeks ständig für Unruhe sorgte. Einmal mehr Alexander Voeks war es dann auch, der Mitte der 2. Halbzeit den FSV in Führung schoß. Als dann in der Schlußphase Triebes im Bemühen um den Ausgleich alles nach vorne warf, war es erneut Alexander, der mit einem Kontertor das Spiel für Berga entschied. Damit verbleibt der FSV Berga auch in dieser Altersklasse in der Spitzengruppe.

FSV: Seidel, Kanis, Schott, Wellert, St. Seiler, Fahsel, C. Hille, Fischer, Voeks (2), Hering, Hennig

Lutz Seiler

Nachwuchs-Fußball

A-Junioren

FSV Berga - SV BW Auma

9:0 (4:0)

Voll konzentriert ging der FSV sein Punktspiel gegen Auma an, mit dem festen Willen, das Unentschieden aus dem Hinspiel zu revidieren. Frühzeitig war das Spiel entschieden. Entschlossen nutzte man fast jede sich bietende Tormöglichkeit und tat etwas für das ohnehin schon hervorragende Torverhältnis. Auch nach der Pause gab es kein Nachlassen. Auma wurde phasenweise regelrecht schwindelig gespielt. Selbst die Abwehrspieler wurden zu Angreifern. Ausdruck dessen war der Treffer von Andreas Breitkreutz, der nach langer Zeit wieder einmal zum Torerfolg kam und sich wie ein König darüber freute. Die junge FSV-Mannschaft hat damit ihre Spitzenposition eindrucksvoll verteidigt.

FSV: M. Simon, Krauße, Breitkreutz (1), Haubenreißer (70. Heiroth), Weise (70. Jentsch), A. Rehnig, Schneider (2), Jung (1), Pinther (45. Zöbisch), Kulikowski (1), Frauenheim (3)

C-Junioren

SV BW Auma - FSV Berga 1:1 (1:0)

TSV Rüdersdorf - FSV Berga 3:5 (1:4)

FSV Berga - SG Braunschwey/See

lingst. 3:3 (2:2)

Wenig zufrieden ist man im FSV-Lager mit den zuletzt gezeigten Leistungen der 13 - 14jährigen Kicker des Vereins. Mangelnde Durchschlagskraft im Angriff, wo ein Thomas Hille fast auf sich allein gestellt ist, und schwere Fehler im Abwehrverhalten führten zu den Punktverlusten. Damit scheint der Kampf um die Tabellenführung zunächst erst einmal verloren. Aus eigener Kraft kann man jedenfalls den Meistertitel nicht mehr holen. Ein

Wir sagen Euch an den lieben Advent!

Sonntag, 3.12.2000 - 1. Advent in Tschirma

Wir läuten den Advent ein und tragen das Adventslicht in unsere Häuser.

14.00 Uhr Kirche

Lieder zum Advent und zur Weihnacht
Sängerkranz Wildtaube

Kirchenchor Tschirma

Familienband Höppner

ab 15.00 Uhr Kirche - Ausstellung „ENGEL“

Kaffeetrinken im Feuerwehrhaus, im Pfarrhaus
Roster und Glühwein auf dem Dorfplatz

Märchenstunde für Kinder und Märchenfreunde im Pfarrhaus, basteln eines Adventskalenders im Pfarrhof, buntes Treiben auf kleinem alternativem Markt im Pfarrhof

17.00 Uhr Kirche - Lichterandacht mit dem Adventslicht zum Mitnehmen

Es laden herzlichst ein die Kirchengemeinden Tschirma, Nit-schareuth und Kühdorf (mit Unterstützung durch die Vereine von Tschirma und Umgebung).

Für unsere „ENGEL-Ausstellung“ bitten wir Sie, uns Ihre EN-GEL als Leihgabe zur Verfügung zu stellen (Weihnachtsengel, Schutzenengel als Figuren oder Bilder u. ä.)

Meldungen im Pfarramt Tschirma unter der Telefon-Nummer 036625 / 20435

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Albersdorf, Berga, Clodra, Wernsdorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Freitag, 17.11.2000 - Friedensgebet

19.00 Uhr Kirche Berga

Sonntag, 19.11.2000 - Vorletzter des Kirchenjahres

10.00 Uhr Kirche Berga / mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 22.11.2000 - Buß- und Betttag

10.00 Uhr Kirche Berga / mit Kindergottesdienst

Sonntag, 26.11.2000 - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Kirche Wernsdorf / mit heiligem Abendmahl

10.00 Uhr

Kirche Berga / mit heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

14.00 Uhr

Kirche Clodra / mit heiligem Abendmahl

Hinweis:

Vom 20.11. - 26.11. ist die Haus- und Straßensammlung für die Diakonie. Bitte unterstützen Sie diese Aktion durch Ihre Spende.

Aus der Heimatgeschichte

Heimatstube Wolfersdorf

Aus der Chronik von Willy Fröhlich

Das ganze Leben, Tag und Nacht, mußten Bauer und Dienstboten schuften, um der Herrschaft ein sorgloses und üppiges Dasein zu ermöglichen. Und wie dieses Leben aussah. Wir staunen, welche Unmengen allein zur Hochzeitsfeier der Tochter des Herzogs Georg mit Joachim von Brandenburg verschlungen wurden. Allein am Vorabend der Hochzeit wurden 12 Gerichte gereicht.

An der Hochzeitstafel, an der mehrere hundert Personen teilnahmen wurden aufgetragen:

1. an der Fürstentafel (die Festteilnehmer waren in vier Klassen eingeteilt):

Auerhahn mit gehämmter süßer Soße, grüne Forellen, Mandeltorte, Wildschweinbraten, gebratene Spanferkel, Rebhuhn, Hecht, Rehkeule mit Pasteten, Schweinsköpfe mit Äpfeln und Weinessig, Birnen.

2. an der Grafentafel:

Rehrücken, Forellen, Wildschweinbraten, Rinderbraten, Gelbe Vögel, Fisch

3. an der Adelstafel:

Wildschweinbraten, Hasenbraten, Rinderbraten und Milchreis

4. an der Küchentafel:

Hasenbraten, Karpfen, Rinderbraten, Milchreis

Dem braucht man nichts hinzuzufügen.

Die Wunden des 30jährigen Krieges waren kaum verheilt, als ein neuer Krieg unsere Heimat überzieht. Im "siebenjährigen Krieg" Preußen gegen Österreich, Rußland, Frankreich, Sachsen und die Reichsarmee, in dem es um die Machterweiterung und um die Vorherrschaft Preußens ging, wurde auch unsere Heimat schwer heimgesucht. Die Franzosen und die Reichstruppen hatten sich in Thüringen zum gemeinsamen Vorgehen gegen Preußen vereinigt. So sah im Herbst 1757 unsere engere und weitere Umgebung österreichische und ungarische Reiterei, Bosnier, Dalmatier mit roten Mänteln, Kroaten usw. durchziehen. Gewöhnlich im Elstertal zwischen Wünschendorf und Gera schlügen sie ihre Lager auf. Die Truppen mußten verpflegt werden. Die erforderlichen Lebens- und Futtermittel mußten die umliegenden Dörfer aufbringen. Als die Preußen heranrückten, flohen die Reichsarmee und ihre Hilfsvölker. Nunmehr mußten die Preußen

versorgt werden. Der damalige Pfarrer Röller aus Wolfersdorf berichtete hierüber: "Ach, wie bedrängten uns die Preußen. Wie sehr bedrängten uns die Österreicher und ihre Hilfsvölker. Die Soldaten fordern mit Gewalt, was sie wollen. Aber kein Unglück kommt allein. Zu dem furchtbaren Krieg kommt nun auch eine furchtbare Teuerung. unter den Quartierleuten befand sich ein Hauptmann "Severius" d. g. der Strenge, welcher mit samt seinem Weib, das er mit sich brachte, sowohl mir als allen Einwohnern eine große Last war. Werber des Preußenkönigs zogen von Ort zu Ort und warben Soldaten. Einer dieser zwangsweisen Soldaten, Michael Prager aus Pohlen, ist in Schlesien an hitzigem Fieber gestorben."

Die Einwohner unseres Dorfes befinden sich oft in einer verzweifelten Lage. Jeder kämpfende Teil verbot, an den anderen Teil etwas zu liefern und verhängte hohe Strafen, wenn es trotzdem, seit es auch unter schweren Bedrohungen, geschah. Besonders innig wurde deshalb am 1.3.1763 das Friedensfest gefeiert. Die Teuerung der Notjahre von 1770 bis 1772 brachte bald neue Not über unser Dorf. Wer Früchte auf den Feldern stehen hatte, bewachte sie Tag und Nacht. Mit scharf geladenem Gewehr und bissigen Hunden waren Bauern stets auf dem Felde. Infolge des unaufhörlichen Regens im Sommer 1772 reifte das Getreide nicht und verfaulte auf dem Felde. Manche Bauern schnitten die Ähren ab, trockneten sie am heißen Ofen und rieben die Körner aus. Diese Körner ließen sich jedoch in der Mühle nicht vermahlen. Die Mühlsteine zerdrückten sie zu Brei, der einen übeln Geruch verbreitete. Die Menschen kochten sich Speisen, von Wegebreit, Sauerampfer, Brennesseln, Disteln und Haselkätzchen, um nicht verhungern zu müssen. Birkenrinde und getrocknete Kartoffeln wurden gemahlen und hieraus eine Art Brot gebacken. Die armen Menschen brachen oft vor Ermattung auf der Straße zusammen. Die Zahl der Bettler wuchs von Tag zu Tag. Branntweinbrennereien und Brauereien wurden geschlossen, damit das wenige kostbare Getreide ausschließlich für den menschlichen Verzehr zur Verfügung stand.

Albersdorf

im sachsen-weimarerischen Universal-Handbuch von 1880

Nachdem letztens die Angaben vorgestellt wurden, welche das statistische Handbuch für das Deutsche Reich über Berga/Elster (mit Schloßberga und Pöltzsch) macht, soll heute der kurze Abschnitt über Albersdorf folgen.

F. R.

Albersdorf,

Kirchdorf, an der Elster, 10 Kilometer östlich von Weida, 32 Kilometer östlich von Neustadt, mit Friedensgericht und 157 Einwohnern. Parochie, Schule, Standesamt und Post Berga.

Gemeindevorstand: F. Löffler.

Friedensrichter: F. Schlotter.

Grundbesitzer:

	Haftar	Ar
Wittig, Hermann	21	90
Knittel, Wilh., Witwe	19	74
Löffler, Friedrich	17	37
Lägsch, Ernst	14	80
Dinger, Gottlieb	13	66
Engelhardt, Hermann	11	1
Köhler, Christian	10	20
Pichler, Friedrich	7	12
Schreiber, Hermann	6	32
Die Gemeinde	5	67
Schlutter, Ferdinand	5	21
Urban, Gottlieb	5	19

Gewerbe.

Gastwirth (Gem. Schenke): Pächter E. Meinholdt. — Schneider: E. Meinholdt.

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im Oktober 2000

Der Oktober nahm gelassen. Die Temperaturen pegelten sich im unteren Bereich zwischen 8° und 10°C ein und im oberen Bereich lagen sie zwischen 13° und 15°C. Die Niederschläge wurden über den gesamten Monat verteilt. Die Ergiebigkeit lag etwa in der zu erwartenden Menge. Größtenteils war der Himmel leicht bewölkt. Die gesamte Wetterlage trug dazu bei, dass die Laubfärbung fast über den ganzen Monat zu beobachten war. Erste stärkere Windböen am 25. und 29. Oktober haben mit dazu beigetragen, dass die Laubgehölze in kurzer Zeit ihre Blätter fallen ließen.

Temperaturen und Niederschläge im Oktober

Mittleres Tagesminimum:	9,3 °C
Mittleres Tagesmaximum:	14,4 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	5°C (19.10.)
Höchste Tagestemperatur:	21°C (01.10.)
Niederschläge:	
Anzahl der Tage:	11
Gesamtmenge pro qm:	46,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	13,0 l/qm

Vergleich der Niederschlagsmengen:

Oktober 93:	56,0 l/qm
Oktober 94:	36,5 l/qm
Oktober 95:	38,5 l/qm
Oktober 96:	66,5 l/qm
Oktober 97:	53,5 l/qm
Oktober 98:	82,5 l/qm
Oktober 99:	27,0 l/qm

Berga/Elster, am 07. November 2000

H. Popp

10 Jahre DAK Greiz

Seit nunmehr zehn Jahren besteht die DAK in Greiz.

In ihrer Bezirksgeschäftsstelle im Gartenweg 3a werden seit 1990 Mitglieder und Arbeitgeber durch qualifizierte und gut ausgebildete DAK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter umfassend beraten und betreut.

Im Vordergrund stand immer die Leitidee: "DAK-Dienst am Kunden". Servicestandards sowie eine umfassende telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr sind zur Selbstverständlichkeit geworden.

Nicht unweentlich ist aber auch der Beitrag der DAK in dieser Zeit zur Förderung der regionalen Wirtschaft: Zahlungen an Leistungserbringer, die letztendlich über Gehälter und Löhne wieder in den Zahlungskreis der heimischen Wirtschaft gelangen.

DAK informiert:

Altersvorsorge - was muss ich wissen?

Der Wunsch nach umfassender Information zu diesem Thema hat in der jüngsten Zeit deutlich zugenommen.

Martina Bittner als Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz sowie Versichertenälteste der BfA: "Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) hat daher eine Broschüre mit dem Titel "Altersvorsorge" auf den Markt gebracht. Sie soll einen Überblick über das System der Alterssicherung ermöglichen und gleichzeitig Entscheidungshilfen zur Gestaltung der eigenen Altersvorsorge an die Hand geben."

Die kostenlose Broschüre ist bei der BfA, 10704 Berlin, erhältlich - kann aber auch telefonisch bei der DAK Greiz unter 03661-70610 angefordert werden.

Narkosemittel als neue Modedroge

Spezial K, Ket und Vitamin K, so lauten die gebräuchlichsten Szene-Kürzel für eine neue Modedroge. Sie kommt aus den USA und England und verbreitet sich jetzt auch immer mehr unter Deutschlands Rave- und Discofans.

Die Substanz Ketamin wird eigentlich als Narkosemittel bei Operationen von Tieren eingesetzt, so die DAK. Bei Menschen hat sie unangenehme Nebenwirkungen. So werden Musik, Geräusche und Lichtwechsel intensiver wahrgenommen. Häufig kommt es zu Halluzinationen, körperlichen Missemmpfindungen und Angstzuständen.

Eine niedrige Dosis Ketamine wirkt dagegen stark euphorisierend. In der Szene wird die Substanz geschnieft, gespritzt oder als Tablette genommen. Die Wirkung ähnelt dem Ecstasy. Besonders beim Sniefen oder Schlucken der Droge besteht jedoch ein großes Risiko der Überdosierung. Ketamine werden oft nur sehr langsam vom Organismus aufgenommen. Der Konsument ist dann der irren Ansicht, er müsse höher dosieren. Bei einer entsprechend hohen Dosierung mit Ketaminen setzt jedoch buchstäblich eine Narkose ein. Die DAK warnt, denn ohne ärztliche Hilfe drohen Atemaussetzer, Unterkühlung und in der Konsequenz Herz-Kreislauf-Störungen sowie schwere Gehirnschäden.

Bei den derzeit angebotenen Ketamin-Aufbereitungen handelt es sich oft um Cocktails. Sie werden mit verschiedenen anderen Drogen wie Speed, LSD und Heroin gemischt. Da dem Konsumenten aber selten bekannt ist, wie die einzelnen Stoffe dosiert sind und wie sie zusammen wirken, besteht für ihn Lebensgefahr.

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 2050-0, Fax: 03677 / 2050-15 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bestattungsinstitut „Pietät“

Jutta Unteutsch

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter 036623 / 2 18 15



ANZEIGENANNAHME der Inform-Verlags-GmbH & Co KG

Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0

Telefax 0 36 77 / 20 50 - 15



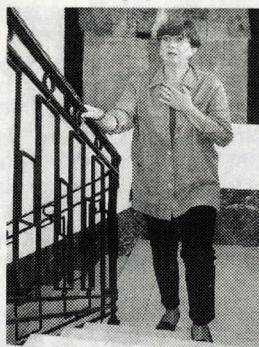
Gesund durch die kalte Jahreszeit

Anzeige

COPD ist eine Volkskrankheit

Rauchstopp und Anticholinergika helfen

Kennen Sie das? Sie sind gerade mal drei Treppenstufen gegangen, und schon geht Ihnen die Luft aus. Sie müssen stehen bleiben und zuerst kräftig durchatmen, bevor Sie weiter gehen. Diese Atemnot unter körperlicher Belastung ist nur eines der Symptome, die auf eine chronisch obstruktive Bronchitis hinweisen. Hinzu kommen morgendlicher Husten und Auswurf. Im Fachjargon nennt man diese Erkrankung, die meistens Raucher trifft, COPD (aus dem Englischen: Chronic obstructive pulmonary disease). Ursachen der



Luftnot beim Treppensteigen? Das könnte COPD sein.

Beschwerden sind eine Verengung der Bronchien durch die Verkrampfung der Bronchialmuskulatur sowie eine vermehrte Schleimproduktion.

Die Lebenserwartung sinkt

Die Lebensqualität von COPD-Patienten ist enorm eingeschränkt, und - was viele nicht wissen - auch ihre Lebenserwartung sinkt. In den westlichen Industrieländern ist COPD bereits die vierthäufigste Todesursache unter Männern.

Der erste Schritt zu einer Verbesserung der Symptome ist der Rauchstopp. Weitere Maßnah-

men sind Inhalationen, Atemgymnastik und eine Stärkung der Immunabwehr z.B. durch gesunde Ernährung.

Anticholinergika wirken da, wo sie gebraucht werden

Die medikamentöse Therapie zielt darauf ab, den Schleim in den Bronchien zu lösen, das Abhusten zu erleichtern und die Bronchien zu erweitern. Diese Präparate, die inhaliert werden müssen, wirken entkrampfend auf die Bronchialmuskulatur und erleichtern so das Ein- und Ausatmen. Hier heben sich besonders die Anticholinergika hervor, die im Körper Rezeptoren hemmen, die für die Enstehung der Bronchien verantwortlich sind. Damit sind sie besonders gut wirksam und - da sie direkt dort wirken, wo sie gebraucht werden - gleichzeitig nebenwirkungsarm.

Kombinationsimpfung: Rezept gegen Impfmüdigkeit

Viele junge Eltern fühlen sich verwirrt: Kaum ist ihr Kind auf der Welt, stehen ständig Termine beim Kinderarzt auf dem Programm. Zu den Vorsorgeuntersuchungen kommen ab dem 3. Lebensmonat die ersten Impfungen. Gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung (Polio) und gegen Haemophilus influenzae, den gefährlichsten bakteriellen Erreger der Hirnhautentzündung im Säuglingsalter, sollte das Kind so früh wie möglich geschützt werden. Aber auch gegen Hepatitis B empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Impfung.

Einige Eltern halten das für übertrieben. Sie unterschätzen die Gefährlichkeit der Infektionskrankheiten und wiegen sich in trügerischer Sicherheit. Krankheiten wie Diphtherie oder Kinderlähmung (Polio) sind doch so gut wie ausgestorben. Denn fast jeder, der jetzt der El-



Schon wenige Wochen nach der Geburt stehen die ersten Impfungen für den neuen Erdenbürger an. terngeneration angehört, ist selbst als Kleinkind geimpft worden und kennt daher die gefürchteten Erkrankungen, gegen

die ihr Baby geimpft werden soll, nicht mehr aus eigener Ansicht. Doch diese Krankheiten sind keineswegs ausgerottet, sondern lediglich zurückgedrängt. Schon in Osteuropa ist Diphtherie keine seltene Erkrankung und damit besteht auch das Risiko, sie wieder einzuschleppen.

Kombinationsimpfstoffe erleichtern das Impfen und sparen Pikser. Seit 1998 ist bereits ein Fünffachimpfstoff verfügbar, der gegen Diphtherie, Keuchhusten und Tetanus, Polio und Hämophilus influenzae (Hib) schützt, dem gefährlichsten bakteriellen Erreger der Hirnhautentzündung im Säuglingsalter.

Im Herbst dieses Jahres kommt nun sogar ein Sechsfachimpfstoff, der auch eine Komponente gegen Hepatitis B enthält, auf den Markt, der bestmöglichen Schutz der Kinder bieten kann.

Wirksame Hilfe bei Haarausfall

Zu verhüten gibt es Vieles. Ein Schnupfen zum Beispiel, Unfälle aller Art. Oder auch Haarausfall. Die unangenehmen Folgen von Haarausfall, fiese Sprüche und schräge Blicke, kann man verhüten indem man behütet: man setzt sich einfach einen Hut auf. Draußen. Und drinnen? Irgendwann kommt immer der Zeitpunkt, da muss der Hut ab.

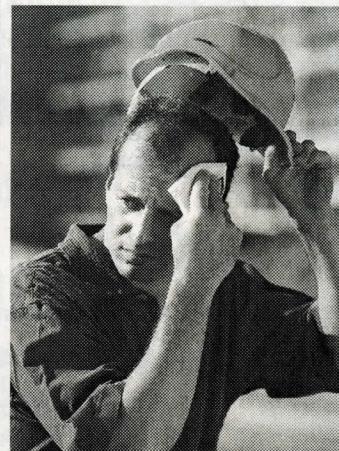


Foto: Regaine Bilderdienst

Besser doch, man verhüten rechtzeitig. Mit einem Medikament, das wirkt. Die Lösung kann der Arzt verschreiben. Sie wird mit einem Applikator direkt auf die Kopfhaut aufgetragen und in der Mehrzahl der Fälle stabilisiert sie den Verlauf des anlagebedingten Haarausfalls bereits nach acht Wochen. Bei jedem Dritten wachsen die Haare sogar nach. Dann kann es endgültig heißen: Hut ab!

Übrigens: Bei der Hotline der Initiative "Hut ab" erhalten Sie Tipps und Informationen zum Thema Haarausfall - und treffen immer auf ein offenes Ohr. Sie erreichen die Berater werktags zwischen 9.00 und 17.30 Uhr unter der Rufnummer 018 03 / 163 163.

Fit durch die kalte Jahreszeit

Der gute Rat zur Steigerung der körpereigenen Abwehrkräfte

Die Blätter färben sich und fallen. Einige Tiere bereiten sich auf den Winterschlaf vor, andere sammeln die notwendigen Nahrungsreserven. Dies geschieht Jahr für Jahr zum Beginn der kalten Jahreszeit.

Wir Menschen müssen uns dagegen ganz bewusst auf die Zeit erhöhte Erkältungs- und Grippegefahr vorbereiten. Eine gute Nachricht: Die eigenen Abwehrkräfte können durch Nahrungsergänzung gesteigert werden. Hierzu wurde Complen entwickelt. Die 11 Vitamine, 11 Mineralstoffe und Spurenelemente sowie 11 Naturstoffe bieten eine komplette Ergänzung aller lebensnotwendigen Vitalstoffe und damit unseres normalen Speiseplans. Bedenken wegen einer Überdosierung sind überflüssig, denn die Mengenverhältnisse entsprechen den Empfehlungen



der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Angepasst an die eigenen Lebensumstände werden zu jeder Hauptmahlzeit ein bis zwei Kapseln eingenommen. So ist man fit für den ganzen Tag. Complen kann man in allen Apotheken kaufen - wer mehr wissen will findet unter www.vitamine.com weitere Informationen.

Baden wie Kleopatra

Neue IN.MILCH Pflegeserie setzt auf 100 Wirkstoffe der Milch

Die Vorliebe zur Milch ist von Frauen des alten Ägypten überliefert: Nofretete, übersetzt „die Schöne ist gekommen“; hat vor mehr als dreitausend Jahren in Eselsmilch gebadet. Genauso hielt es die zauberhafte Kleopatra. Dieses Geheimnis weiblicher Schönheit, wurde für die moderne Frau bis ins Kleinste analysiert. Die Inhaltsstoffe der Milch werden heute in einen Kosmetik-Rohstoff umgewandelt und zu einem sanften Schönheitsmittel komponiert. IN.MILCH ist jetzt in Apotheken erhältlich.

Äußerlich angewendet regt Milch die Durchblutung und Zellregeneration der Haut an und stärkt ihre Abwehrfunktion. Milch reguliert den Feuchtigkeitshaushalt und schützt den



keimabwehrenden Säuremantel unseres größten Organs. Diese natürliche Pflege kann auch für alle eine Lösung sein, die auf andere Produkte empfindlich reagieren. Die neue IN.MILCH Cosmetic ist ein Basis Programm mit vier aufeinander abgestimmten Produkten: Bodyshampoo, Bath, Bodylotion und Face Creme. Weitere Informationen gibt es beim Apotheker oder unter www.milchkosmetik.de.

Martin Weber Heizungsbau
Brunnenstraße 11 Tel.: (036602) 34096/7
07580 Ronneburg Fax: (036602) 34098



danke Herzlichen Dank! *merci*



Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen Gratulanten, die mich
zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Hildegard Schunke

Berga/E., im Oktober 2000

Wir sind rund um die Uhr für Sie unter unserer
Servicenummer **34096**
für Reparaturen und im Havariefall erreichbar.



**LESEN
BILDET!**

Besonders das Lesen des
Amts- und
Mitteilungsblattes!

Neu **Haushaltgerätereparatur**
ELEKTRO **WINKLER** **Neu**
Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen
Prüfung von Elektroanlagen
Elektroheizungen
Briefkastenanlagen
Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • 07980 Berga/OT Wernsdorf
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86



**Autohaus
BAUMANN**



SONDERMODELLE

Golf „Edition“ 1,4 l

55 kW (75 PS), 5-Gang, 4-türig, 205er Bereifung, el. FH, Perleffekt-Lack, Klima, Radio, ZV, elektr. beheizte Spiegel, Farbe blue-anthrazit perleffekt

Hauspreis inkl. Überf. **29.900,- DM**

aktuell

Golf Neuwagen

Golf „Edition“ 1,4 l

55 kW (75 PS), 5-Gang, 4-türig, 205er Bereifung, Klima, Radio, ZV mit Funkfernbedienung, Farbe surfblue

Hauspreis inkl. Überf. **31.299,- DM**

Golf „Edition“ 1,6 l

77 kW (105 PS), 5-Gang, 4-türig, Radio, Technikpaket, 205er Bereifung, Perleffekt, ZV mit Fernbedienung, Klima, Farbe surfblue

Hauspreis inkl. Überf. **33.333,- DM**

...hast Du keinen? ...Dann hol Dir einen!!!

Die beste Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen in Ihrer Nähe!

Autohaus J. Baumann GmbH u. Co. Autohandel KG

Direkt an der Ortsumgehung B 175 • In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 4 74 - 0 • Telefax: 4 74 - 66 • Internet: www.autohaus-baumann.de

ab DM
pro Person
[€ 408,52)

799,-

- ✓ 8tägige Erlebnisreise
- ✓ im 4-Sterne-Hotel
- ✓ „All-Inklusive“
- ✓ inkl. Halbtagesausflug
- ✓ Verlängerung möglich

Flug mit Condor

zypern

Insel der Aphrodite



Genießen Sie einen erholsamen Urlaub in Ayia Napa und lassen Sie sich von der gastfreundlichen Lebensart der Zyprioten begeistern!

Ihr Hotel: "SIVA Hotel Melissi Beach"

Diese im Frühjahr 2000 eröffnete 4-Sterne-Anlage verfügt über Lobby, Bar, Restaurant, Souvenirshop, Friseur, beheizbares Hallenbad sowie Fitnesszentrum mit Sauna u. Massage. Die Gartenanlage bietet Süßwasser-Swimmingpool, Kinderbecken, Whirlpool, Sonnenterrasse u. Liegewiese (versch. Einrichtungen teils. geg. Gebühr)

Inklusivleistungen:

- Flug mit der renommierten deutschen Charterfluggesellschaft Condor nach Larnaca u. zurück
- Flughafensteuern
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne All Inclusive SIVA Hotel Melissi Beach (Landeskat.)
- All Inclusive: (Frühstück, Mittag- u. Abendessen vom Buffet, Tischwein, Bier u. Softdrinks zum Essen, von 11-22 Uhr lokale alkohol. u. nichtalkohol. Getränke)
- Unterbringung im DZ mit Bad o. Dusche,

Direkt gebucht, direkt gespart!

Reisetelefon
0 1805/20 23 08
(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

Für Sie sind wir täglich von
8.00-22.00 Uhr da!
Reisefax: 0 1805/67 10 13

Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 21/200

WC, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, Telefon, Radio, Sat-TV u. Balkon

- Halbtagesausflug nach Larnaca
- 2 Tage Mietwagen pro Buchung (ca. DM 21,- pro Tag u. Fahrzeug für Anlieferung u. Versicherung vor Ort zu zahlen)
- deutschspr. Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person:

- EZ-Zuschlag pro Woche: DM 455,-
- Ganztagesausflug nach Paphos, Kourion u. Nicosia DM 89,-

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer von 2 vollzahlenden Personen erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 90 %, von 2 bis Ende 11 Jahren 20 % Ermäßigung

SIVA Hotel Melissi Beach



Preise und Termine für 2000/2001 p.P. in DM

EDV-Code: 2AA8A

Abflughafen	Hamburg Hannover	Berlin- Schönefeld	Köln Frankfurt	München
Abflughafenzuschlag	DM 45,-	DM 45,-	DM 45,-	-
Preise	Termine			
Saison A 8tägig DM 799,- 15tägig DM 1.249,-	08.01. 15.01.	08.01. 15.01.	08.01. 15.01.	08.01. 15.01.
Saison B 8tägig DM 899,- 15tägig DM 1.349,-	04.12. 11.12. 01.01. 22.01. 29.01. 05.02. 12.02. 19.02. 26.02.			
Saison C 8tägig DM 999,- 15tägig DM 1.449,-	18.12. 25.12. 05.03. 12.03. 19.03.	18.12. 25.12. 05.03. 12.03. 19.03.	18.12. 25.12. 05.03. 12.03. 19.03.	18.12. 25.12. 05.03. 12.03. 19.03.
Termin 19.03.01 nur 1-wöchig buchbar. Die Flüge von Hamburg, Hannover, Berlin/Schönefeld, Leipzig, Köln und Frankfurt erfolgen mit Condor via München				



Wunschel
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Lust auf Fliesen?

• Beratung
• Verkauf
• Verlegung

Zwirtschen Nr. 4
07580 Seelingstädt
Tel. 036608/90756
Fax 036608/93363

Wir planen Ihr neues Bad in 3D!



App. 23 m² - 1 Zim.
KTW möbli. zu vermieten.
Tel. 01 79 / 1 10 48 79

**Werbung
ohne Stress?**



**...mit uns kein
Problem!**

**Ihre
Inform-Verlags-
GmbH & Co.KG.**

Familienbetrieb mit Tradition

Steinmetzbetrieb

W Thomas Wilde

■ Konventionelle, moderne Grabmalformen in großer Auswahl und günstigen Preisen
■ individuelle Beratung und Gestaltung
■ Fensterbretter - Treppen - Böden - Küchenarbeits- u. Waschtischplatten
aus Naturstein - **Bolzentreppen** - der schönste Weg nach oben
Lassen Sie sich beraten - Ein Weg, der sich lohnt!

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Tel.: 036608/90608

privat: Braunichswalde
Tel./Fax: 036608/2643

Rudolf-Diener-Straße 9
Telefon: 0365/24996

07545 Gera
Fax: 0365/24997

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht
(Priv. Tel.: 036623/21432 Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)

Wir übernehmen Ihr Risiko!

- Ab sofort -

2 Jahre Garantie
für unsere Elektro-Hausgeräte

**Reparatur von Elektrogeräten
aller Hersteller**

Verkauf und Lieferung frei Haus - bei fairen Preisen
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

Elektro-Stöltzner eK
Berga/E. Am Markt 7 Tel. Büro: 036623-20444
Laden: 036623-25635

Je früher, je besser!
Geben Sie Ihre Anzeige
rechtzeitig vor
Annahmeschluß auf.



PIEHLER

Omnibusbetrieb -
Reiseveranstalter &
Reisebüro
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: info@piehler.de

Unsere Weihnachts- und Silvesterreisen 2000/2001

08.12.-10.12.00	Advent im Allgäu - Sonthofen	359,- DM
23.12.-27.12.00	Weihnachten in der Steiermark - Murau	868,- DM
29.12.-02.01.01	Silvester in den Niederlanden - im Zentrum von Eindhoven	881,- DM
29.12.-02.01.01	Silvester in Hamburg mit Silvester-Kreuzfahrt	998,- DM

Unsere Winter- und Frühjahrsreisen 2001

21.01.-28.01.01	Flugreise: Mandelblüte Mallorca - Cala Ratjada	1069,- DM
22.01.-23.01.01	Staffelstein - Obermaintherme - 2 Tage mit Übern.	150,- DM + Eintr.
04.02.-09.02.01	Winter in Tiroler Alpen - Imst (inklusive Vollpension!)	796,- DM
09.02.-18.02.01	Thermalurlaub in Slowenien - Portoroz	797,- DM + Kurpr.
08.03.-11.03.01	Musikalischer Frühling im Bayrischen Wald mit den Oberkrainern	558,- DM
30.03.-01.04.01	Berlin mit Friedrichstadtpalast	359,- DM + Eintr.
30.03.-02.04.01	Bayerisches Inselnspringen am Chiemsee	491,- DM

Der Preis pro Person beinhaltet jeweils Ü/HP im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC.

Tagesfahrten 2000

02.12.00	Christkindelmarkt in Nürnberg	54,- DM
03.12.00	Wernesgrün „Süßer die Glocken nie klingen...“	31,- DM + Eintr.
09.12.00	Holiday on Ice in Leipzig	36,- DM + Eintr.
16.12.00	Berlin Stadtrundfahrt	
17.12.00	(Weihnachtsrevue Friedrichstadtpalast)	63,- DM + Eintr.
23.12.00	Striezelmarkt in Dresden	52,- DM
	Bergmannsparade in Annaberg Buchholz	59,- DM

Tagesfahrten 2001

20.01.01	Grüne Woche in Berlin (Messe)	59,- DM + Eintr.
24.01.01	Grüne Woche in Berlin (Messe)	59,- DM + Eintr.
24.01.01	Kastelruther Spatzen in Dresden	31,- DM + Eintr.
27.01.01	Grüne Woche in Berlin (Messe)	59,- DM + Eintr.
10.02.01	Erzgebirge Pobershau - Hutzenprogramm	85,- DM
22.02.01	Toskana Therme in Bad Sulza	32,- DM + Eintr.
17.02.01	Freyburger Sektkellerei	88,- DM
24.02.01	Schaubergwerk Merkers (3 Stunden Führung)	65,- DM
03.03.01	Wernesgrün - Der große Vogtlandabend (mit Tanz)	46,- DM + Eintr.

Kataloge, Beratung und Buchung bei Ute Weiße in Berga, Tel. 03 66 23 / 20 40 2